

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 9

Artikel: Zeitgedanken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die alliierten Behörden schützten den Gestapochof Dollmann vor dem Zugriff der italienischen Polizei.

Der Schutzengel

Büchi

Das schwierige Alter

Anton hatte ein Anmeldeformular auszufüllen. Als er es ablieferte, sah es so aus:

Ihr Name: Underholzer Anton.
Ihr Alter: Underholzer Gottfried.

Man schickte ihm ein neues, weniger verfänglich abgefaßtes Formular. Aber es war nicht viel besser:

Name: Underholzer Anton.
geboren: ja. "

VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT

Vorschlag zur Güte

Zu Beginn unseres Jahrhunderts machte ein Nationalökonom folgende Vorschläge zur Einführung neuer Steuern, die er als außerordentlich ertragreich bezeichnete:

- 10 Rappen für jeden schlechten Vers, der gedruckt wird;
- 20 Rappen für jeden sprachlichen Fehler in allen Arbeiten;
- 30 Rappen für jedes offensichtliche und erkannte Plagiat;
- 40 Rappen für jede von der Zeitung gedruckte Lüge.

H. Sch.

(sehr einverstanden, der Nebi-Redaktor.)

Sie essen sehr gut

im Restaurant

St. Jakob Zürich

am Stauffacher Tram 2, 3, 5, 8, 14
Telefon 23 28 60 Sepp Bachmann

Schmiergeld

Mit Schmiergeld kann man Menschen kaufen.
Man schmirt die Räder, bis sie laufen.
Nur eines wird oft nicht bedacht,
Daß Schmiergeld immer schmierig macht.

Der Schmierversuch ist nicht sehr schwierig
Bei Leuten, welche allzu gierig
Und haltlos, fast moralisch blind
Darum in Sachen Mammon sind.

Zuletzt sind beide, der Verführte
Wie der Verführer, Angeschmierte.
Sitzt noch so lang im Loch die Maus,
Gewiß kommt sie einmal heraus.

Dann packt sie die Justiz, die Katze,
Mit ihrer krallbewehrten Tatze.
Man melkt — schaut erst auch niemand zu —
Nicht ungestraft die Bundeskuh. Nuba

Zeitgedanken

Der Mathematiker

Die Diplomaten lösen die Staats-
exempel so «berechenbar», daß die
Völker nur noch das entstandene De-
fizit auszugleichen haben.

Der Augenarzt

Wenn nicht viele Sehende blind wä-
ren, könnten die Blinden manches bes-
ser erblicken - - -

Der Komponist

Nicht alle Noten ergeben jene Har-
monien, um die Völkermusik im rich-
tigen Takt zu halten - - -

Der Mann von der Straße

Was kann mir schon geschehen? Re-
gier nicht ein Stab weiser Männer, die
nur mein Bestes wollen, und wenn es
mißlingt — so bedauern sie mein Un-
glück in aufrichtiger Weise - - -

Der Optimist

Dies war der letzte Krieg! Denn end-
lich sind die Menschen reif genug zu
begreifen, daß ein nächster Krieg ihnen
wahrscheinlich keine Gelegenheit mehr
geben wird — diese Tatsache zu wider-
legen!
rama

Amerikanischer Humor

In Milwaukee wurde ein «blinder»
Bettler verhaftet, nachdem ihn ein Po-
lizist beim Lesen einer Zeitung über-
rascht hatte. «Ich habe nicht gelesen»,
verteidigte sich der Bettler, «ich habe
nur die Bilder betrachtet!» C. K.



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.

AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof.
Restaurant · BAR · Feldschlösschen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dielschly
Gleiches Haus: Salinhotel Rheinfelden